

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

No. 13. Mittwoch, den 13. Januar, 1819.

Entdeckung, das Perpetuum mobile betreffend, welches Herr Estermann einige Tage in der Neujahr-Messe 1819 im Hotel de France zu Leipzig sehen ließ.

Beschluß.

Welcher armselige Behelf, als wären in Leipzig nicht auch geschickte Uhrmacher und Künstler, die einen an dem P. m. zerbrochenen Theil, nach Modell, deren so viele ganz einerlei gearbeitet waren, herzustellen vermöchten! Nach 14 Tagen, hieß es, wolle Hr. Estermann wieder hier seyn. Indes weiß dieser Herr von demjenigen, welcher ihm den Schaden zugesügt haben sollte, keinen Schaden-Ersatz verlangt hat, so ist der noch nicht dagewesene Umstand zu bewundern, daß er eine so weite Reise von Leipzig nach Frankf. a. M., und wieder zurück auf eigene Kosten machen will. Wirklich fand sich auch, daß eine halbe Stunde darnach dieser Herr mit seinem ganzen Apparat fortgereist war.

Herr Geiser mag wohl ein geschickter Mechaniker und Uhrmacher gewesen seyn; da ihm aber das P. m. nicht gelungen, welches wohl auch in dem Gebiete der Unmöglichkeit liegt, so hat er es zuletzt, glaubt man, aufgegeben, und ist darüber gestorben. Andere aber scheinen dessen ungeachtet einer fortwährenden Täuschung sich zu bedienen.

Beim ersten Anblick schien das P. m. Rad auch die vorgegebenen Wirkungen zu leisten; denn die Cylinder, welche auf der einen Seite mehr oder weniger wagerecht lagen, waren vom Mittelpunkt weiter entfernt, als jene auf der entgegengesetzten Seite, mehr oder weniger aufrecht stehenden, die dem Mittelpunkt näher waren: dadurch bekommt die erstere Hälfte allerdings etwas Kraft; allein diese Kraft wurde deshalb wieder gehoben, daß die unterwärts hängenden Cylinder in die Höhe erst liegend gezogen und als sie oben liegend erschienen, in die Höhe horizontal gerichtet wurden. Zwar waren auf der einen Seite 20 Cylinder, welche in der Mitte wagen

recht lagen, und auf der entgegen gesetzten Seite nur 19, die horizontal in der Mitte standen; allein bei einer gleichen Eintheilung mußten unten die Cylinder auf die andere Seite erst ein wenig steigen, und nur die Ver-

änderung in die andere Lage erfolgte um dies ses später, folglich half auch hier die Ungleiche heit 20 zu 19 nichts mehr. —

DAL.

DREIZEHNTES ABONNEMENT-CONCERT

im Saale des Gewandhauses

Donnerstag, den 14ten Januar, 1819.

Erster Theil

Symphonie, mit Janitscharen-Musik, v. Andr. Romberg.

Arie, von Portogallo, gesung, von Mad. Neumann-Sessi.

Violoncell-Concert, von Bernh. Romberg, vorgetr. v. Hrn. Voigt.

Zweiter Theil.

Ouverture, zu Leonore, von Beethoven.

Einleitung und erste Scene des zweiten Aufzugs, aus der Oper: Orpheus u. Euridice, vom Ritter Gluck.

Einlaß-Billets zu 16 Groschen sind bei dem Bibliothek-Aufwärter Winter und am Eingange des Saales zu bekommen.

Der Saal wird um halb 5 Uhr geöffnet und der Anfang ist um 6 Uhr.

T h e a t e r.

Mittwoch den 13ten: Wilhelm Tell.

H i n d e n l a n g

Shawls - Fabrik von Paris,

Besucht diese Messe mit einem vollständigen Lager Cachemir- und Merinos-Shawls und Tüchern von allen Größen, und hat sein Lager über der Rathswaage am Markte, eine Treppe hoch.

Leipziger Kalender auf das Jahr 1819.

In der Sommer'schen Buchhandlung alhier, Nikolausstraße, 561 sind nachstehende Kalender erschienen, und durch alle Buchbinder und Kalenderverkäufer, namentlich: unter dem Rathhause, bei Herrn Ferlig und Herrn Handtusch; unter den Bühnen, im Eckgewölbe des Salzgaschens, bei dem Maroquinwaarenfabrikanten, Herrn Dietrich; und unter der Kolonnade des Paulinum, bei Herrn Grimm, um beigesezte Preise zu bekommen:

- 1) Anekdoten-Kalender 2 gr. auf holländ. Papiere und mit holländ. Papiere durchschossen 4. gr.
- 2) Schreibe- und Brieftaschenkalender, nach der gewöhnlichen und nach der Russischen Zeitrechnung. Auf feinem Papiere gedruckt, mit feinem Papiere durchschossen, und elegant eingebunden 3 gr.
- 3) Almanach für Reisende, und in Brieftaschen zu legen. Ein 7 Zolle breites und 5 $\frac{1}{2}$ Zolle hohes Blättchen holländ. Papier, auf welchem der Kalender schwarz und roth sehr deutlich abgedruckt ist. Man kann ihn, ohne daß es bemerkt wird, in der Brieftasche bei sich tragen 1 gr.
- 4) Hand- und Schreibe-Kalender in hoch Duodez. Er ist zum Aufschreiben eingerichtet, und enthält Rechentafeln für den Einlauf und Verkauf, für Leute die nicht rechnen gelernt haben, 3 gr.
- 5) Schreibe-Kalender in 8. Er ist 9 Bogen stark mit Linien versehen, um Ausgabe und Einnahme täglich einschreiben zu können, und eignet sich für Geschäftsleute aller Art, die auf bestimmte Tage Etwas zu bemerken haben. Preis 4 gr. 6 Pf.; auf feinem Papiere und mit dergleichen Papiere durchschossen, steif broschirt. 8 gr.
- 6) Unterhaltender Kalender für gebildete Leser. 5 Bogen in Quart. Preis ein Zehnkreuzer. Er enthält eine Sammlung ausgewählter Anekdoten.
- 7) Historischer Kalender für Verehrer Luthers. 8 eingedruckte Bogen in Quart. Preis ein Zwanzigkreuzer. Man findet in diesem Kalender 1) eine Geschichte aller bekannten Religionen; 2) Erzählung der Hauptbegebenheiten der Reformation durch Doct. Luther, sammt ihren Folgen, bis zum Westphälischen Frieden, im Jahre 1648. 3) Luthers ausführliche Lebensbeschreibung, nebst dessen wohlgetroffenem Bildnisse nach Lukas Cranach, das man auch unter Glas und Rahmen fassen kann. — Dieser Kalender eignet sich vorzüglich auch für die Jugend, die hier Alles, was die Reformation betrifft, sammt der Lebensgeschichte des merkwürdigen Luthers, gedrängt beisammen findet.
- 8) Verbesserter Kalender. Auch allgemeiner, astronomischer, genealogischer und statistischer Kalender. 10 eingedruckte Bogen in Quart in einem Umschlage. Preis 8 gr. Er enthält: 1) den gewöhnlichen; 2) den katholischen; 3) den altrömischen; 4) den jüdischen; 5) den türkischen; und 6) den russischen Kalender; 7) astronomische Bemerkungen und Tabellen; 8) den Dresdner Hospitiumbericht; 9) den bis Ende 1818 berichtigten Leipziger Postbericht; 10) eine ausführliche bis zu Anfang Novembers 1818 berichtigte Genealogie von mehr als 160 Europäischen Kaisern, Königen, Fürsten und Grafen, und allen lebenden Mitgliedern ihrer Häuser. Nebst einer nach den neuesten und sichersten Quellen bearbeiteten statistischen Uebersicht ihrer Besitzungen; 11) statistische Nachrichten der freien Städte Frankf. a. M., Lübeck, Bremen, und Hamburg betreffend; 12) ein Verzeichniß der sämtlichen Mitglieder des Deutschen Staatenbundes, mit Angabe der Anzahl der Ein-

wohner und eine Darstellung der Hauptgrundzüge der Deutschen Bundesakte, und Mehreres. — Jeder, der diesen Kalender besitzt, kann sich über Größe, Volkzahl, Landesreligion, Einkünfte, wissenschaftliche Anstalten etc. eines Landes, und über die Mitglieder der Familie eines Regenten, genau und schnell unterrichten. Besonders brauchbar ist er für jeden Zeitungsleser.

NB. NB. Wer von einer der obigen 8 Sorten Kalender in der Sommerschen Buchhandlung vier Stücke auf einmal kauft, bezahlt nur für drei oder ein Viertel weniger.

9) Kleiner Almanach. Auf Pappe gezogen, 1 gr.

10) Großer Almanach für Comtoirs, auf Pappe gezogen, 3 gr.

11) Adresskalender, oder Adressbuch der Stadt Leipzig. Mit Königl. Sächs. Privilegium, und von hiesigen hohen Behörden selbst berichtet. Nebst einem Anhang: Sachsens Industrie und Handel; auch Verzeichnisse fremder Kauf- und Handelleute, 25 $\frac{1}{2}$ enggedruckte Oktavbogen, 1 thl 4 gr

Marcus Oppenheimer und Sohn aus Frankfurt am Main,

empfehlen sich im Einkauf von gefassten und ungefassten Brillanten, Rosetten, Perlen und farbigen Steinen, und offeriren den besten Preis zu zahlen. Sie logiren in der Reichstraße Nr. 506. bei Madame Starke, dem Lannenhirsch gegenüber.

Thorzettel vom 12. Januar, 1819.

Grinna'sches Thor.	U.	Herr Kfm. Cron v. London u. Frankf. v. N., pass. durch im H. de S.	2
Gestern Abend.		Nachmittag	
Hr. Kammerbr. v. Griesheim, v. Wernig, bei Demois. Bose	6	Hr. Graf Skorzewsky, K. Pr. Kammerbr. von Paris, in der Stadt Hamburg	1
Vormittag.		Hr. Obrist-Lieut. v. Knobloch, aus. Diensten, v. Weissenfels, im gr. Schild	1
Die Breslauer r. Post	7	Die Nordhäuser f. Post	2
Die Gauzen-Zittauer r. Post.	7	Peter Thor.	U.
Die Dresdener r. Post	8	Gestern Abend.	
Hr. Kfm. Bestendorf v. London v. Wien, im Hot. de Bav.	9	Hr. Kfm. Kleinknecht v. München, im Joachims- thor	6
Hallesches Thor.	U.	Vormittag.	
Gestern Abend.		Eine Etappe von Prag	8
Hr. Doct. Jungwirth v. Wittenberg, in Dhaunens Hause	5	Hr. Bar. v. Maltiz v. Stuttgart, pass. durch	12
Die Landsberger f. Post	10	Nachmittag	
Vormittag.		Hr. Adv. Ludwig v. Greib, im Plunischen Hof	2
Die Dessauer f. Post	2	Hospital Thor.	U.
Die Berliner f. Post	6	Gestern Abend.	
Nachmittag.		Hr. Kfm. Epich aus Prag v. Borna, b. Unrein	11
Hr. Bergsecret. Löwe v. Halle, im g. Adler	3	Vormittag.	
Kanstädter Thor.	U.	Hr. Hdlsm. Runtz v. Altenburg, von Borna, Nr. 121	12
Gestern Abend.		Nachmittag.	
Ein Spanisch. Cour. v. Paris, pass. durch.	6	Auf der Annaberger Post: Hr. Kfm. Ficker v. Eiterlein, pass. durch	1
Hr. Kfm. Hofmann v. Sannaehausen, b. Förster	6		
Hr. Kfm. Witzig v. Weissenfels, b. Grauffer	6		
Hr. Kfm. Drabner v. Rudolstadt, im Schild	6		
Vormittag.			
Auf der Erfurter Post: Hr. v. Syraczn'y und			